

Vorname/Name:

Nr.:

Berechnung: (erreichte Punktzahl / maximale Punktzahl x 5)+1 NUR GANZE UND HALBE NOTEN!	NOTE:
--	-------

Punktzahlen	Max. Punkte	Err. Punkte
Seite 1	16	
Seite 2	9	
Seite 3	9	
Seite 4	22	
Seite 5	14	
Seite 6	12	
Total	82	

Datum:				
	Vorname / Name	Unterschrift	Visum	
Expert*in 1			Büro	
Expert*in 2			PK	

HINWEISE**Prüfungsunterlagen**

Die Prüfungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

Unterlagen	Anzahl Seiten	Papierfarbe
Umschlag	1	grün
Hinweise	1	rosa
Ausgangslage	1	blau
Aufgaben	3	gelb
Lösungsblätter	6	weiss
Beilage	3	weiss

Richtzeiten

Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten

Bearbeitungszeit ca. 55 Minuten

Studium Ausgangslage ca. 5 Minuten

Aufgabe	Minuten
1	6
2	6
3	12

Aufgabe	Minuten
4	15
5	6
6	10

Aufgaben und Lösungen

Für das Erreichen der maximalen Punktzahl müssen Sie alle Aufgaben richtig lösen.

Achtung: Falls Sie Antwortbeispiele, die in den Bearbeitungshinweisen zu den Aufgaben bereits erwähnt sind, in der Lösung wiederholen, erhalten Sie dafür keine Punkte. Diese Regelung gilt für die ganze Prüfung.

Versehen Sie Ihre Aufgaben- und Lösungsblätter dort, wo es vorgesehen ist, mit Ihrer Kandidatennummer und mit Ihrem Namen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt (z.B. «Nennen Sie 6 Gründe») ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Bei Beschreibungen wird die Antwort in Sätzen verlangt

Hilfsmittel

Für die Prüfung dürfen die folgenden Hilfsmittel eingesetzt werden:

Schreibzeug, Taschenrechner, sämtliche Lehrmittel, Fachbücher und eigene Notizen.

Nicht erlaubt sind ausdrücklich die folgenden Hilfsmittel:

Hilfsmittel, welche Ihnen die Kommunikation mit anderen Stellen ermöglichen oder ermöglichen könnten (z.B. Notebook, Mobile, Tablets, Smartwatches, Headphones, WLAN usw.)

Verhalten während der Prüfung

Sie dürfen während der Prüfung nicht in Arbeiten anderer Kandidaten Einsicht nehmen oder Gespräche führen. Den Prüfungsraum verlassen darf in Absprache mit der Aufsicht gleichzeitig nur eine Person.

Sanktionen

Sollten Sie sich während der Prüfung nicht an die Regeln in Bezug auf die Hilfsmittel halten bzw. die Verhaltensregeln nicht einhalten, muss Sie die PK gemäss Prüfungsordnung von der weiteren Prüfungsteilnahme ausschliessen.

Ausgangslage:

Sie betreuen die Aussenanlage des Andreasparks. Dieser befindet sich zentral im Stadtzentrum gleich neben der Kirche. Er wird als Freizeitfläche für Familien und auch zum Picknicken rege genutzt. Rund um den Park befinden sich Wohnhäuser.

(Bildausschnitte in der Beilage)

Der Park befindet sich in der Ostschweiz auf 630 Meter über Meer und war bis zum Jahr 1985 ein Friedhof. Die jährlichen Niederschläge belaufen sich auf 1450 Millimeter.

Die weitläufigen Grünflächen bestehen aus:

- Rasen- und Wiesenflächen
- einer Ligusterhecke entlang der Quartierstrasse
- diversen grossen Parkbäumen
- einem Kinderspielplatz im Ostbereich
- dem Kirchengartenteil mit Wasserpflanzen-Becken, Blumenbeeten und Gemüsebeet

Gleich neben der Kirche steht im Sommer eine grosse Palme als Kübelpflanze. Der Topf ist rund, hat eine Höhe von 60 cm und einen Durchmesser von 1 m.

Die Anlage ist mit folgenden Belägen erschlossen:

- Asphalt bei den Zugangsstrassen, welche nur für die Pflege befahren werden dürfen
- schmale Kieswege durch die Rasenflächen
- Natursteinpflasterung um die Kirche

Ziele: Die Kirchenverwaltung möchte den Benutzerinnen und Benutzern eine gepflegte, sichere und vielfältige Freizeitanlage bieten.

Aufgabe 1	Max. Punkte
Pflege der Ligusterhecke über das Jahr hinweg Beachten Sie Bild 1 im Anhang. Sie sind für die Pflege der 80 m langen Ligusterhecke entlang der Südgrenze des Parks verantwortlich. Die Hecke grenzt auf der ganzen Länge an ein öffentliches Trottoir. Das Trottoir ist mit Kandelaber beleuchtet.	
a) Beschreiben Sie drei wichtige Punkte, welche Sie beim Schnitt der Ligusterhecke beachten. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	6
b) Nennen Sie zwei Schnittwerkzeuge für den Schnitt der Hecke mit je einem Vorteil. (pro korrekter Nennung mit Angabe eines Vorteils 2 Punkte)	4
c) Nennen Sie zwei sicherheitsrelevante Aspekte im Zusammenhang mit dem Gehsteig (Trottoir). (eine korrekte Aussage, 2 Punkte)	2
d) Pflanzenverwendung Heckenpflanzen: Zählen Sie zusätzlich zum Liguster zwei immergrüne sowie zwei sommergrüne (laubabwerfende) Heckenpflanzen auf. (pro korrekter Nennung 1 Punkt)	4
Aufgabe 2	Max. Punkte
Wasserbecken mit 50 cm Wasserstand und Sumpfbepflanzung Beachten Sie Bild 2 im Anhang.	
a) Beschreiben Sie die Gefahren des Wasserbeckens mit zwei Aussagen. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	4
b) Beschreiben Sie eine Schutzvorkehrung, die im Zusammenhang mit den BFU-Vorschriften ab einer Wassertiefe von 20 cm einzuhalten ist. (eine korrekte Aussage, 2 Punkte)	2
c) Welche ökologischen Vorteile bietet ein Wasserpflanzenbecken? Drei Aussagen. (pro korrekter Aussage 1 Punkt)	3

Aufgabe 3	Max. Punkte
Kübelbepflanzung Beachten Sie Bild 3 im Anhang. Vor der Kirchenmauer steht eine über vier Meter grosse Hanfpalme als Kübelpflanze. Diese soll nun ersetzt werden, da sie zu gross geworden ist. Der Kübel wird wiederverwendet.	
a) Skizzieren Sie den Schichtaufbau für die Neubefüllung des Kübels. Nennen Sie die benötigten Materialien und berechnen Sie die Mengen. Der Kübel hat einen Durchmesser von 1 m und eine Höhe von 60 cm. (pro korrektem Material und korrekter Menge je 1 Punkt, Rechnungsweg 1 Punkt)	7
b) Da seit September 2024 keine Hanfpalmen gepflanzt werden dürfen, benötigen wir eine andere Kübelpflanze für diesen Kübel. Nennen Sie eine Auswahl von zwei mediterranen / südländischen Pflanzen, welche sich für diesen sehr sonnigen Standort eignen. (pro korrekter Pflanze 1 Punkt)	2

Aufgabe 4	Max. Punkte
Bäume im Park Beachten Sie Bild 4 im Anhang. Im Zentrum des Parks befindet sich eine Gruppe von vier Blutbuchen. Eine Buche wurde letztes Jahr neu gepflanzt und mit drei Pfählen befestigt. Verstreut im Park wachsen eine grosse Atlaszeder, eine Winterlinde und eine Eiche. Die Eiche zeigt schon seit Jahren immer wieder tote Äste und viele gelbe bis braune Blätter.	
a) Welche Vorteile haben grosse Bäume in öffentlichen Parks für die Bevölkerung? Drei Aussagen. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	6
b) Wie in der Einleitung dieser Frage beschrieben, hat die Eiche schon seit Jahren immer wieder tote Äste und gelbe bis braune Blätter. Nennen Sie vier Gründe für das schlechte Aussehen dieser Eiche. (pro korrekter Aussage 1 Punkt)	4
c) Zählen Sie vier Pflegearbeiten bei der neu gepflanzten Buche auf und geben Sie je Antwort ein benötigtes Material / Werkzeug an. (pro korrekter Aussage mit Angabe des Materials / Werkzeugs 2 Punkte)	8
d) Bei neu gepflanzten Bäumen wird oft Rindenmulch als Bodenabdeckung verwendet. Nennen Sie zwei Vorteile von Mulch bei neu gepflanzten Bäumen. (pro korrekter Aussage 1 Punkt)	2
e) Bei Bäumen im Strassen- und Gehwegbereich muss eine gewisse Höhe frei von Ästen gehalten werden. Wie viele Meter beträgt das gesetzliche Lichtraumprofil für den Gehweg (Trottoir) und den Fahrbahnbereich? (pro korrekter Angabe 1 Punkt)	2

Aufgabe 5	Max. Punkte
Kieswege Beachten Sie Bild 5 im Anhang. Durch den Rasen im Park verläuft ein 1 m breiter Kiesweg, welcher an den Rändern immer mehr mit Rasen zuwächst.	
a) Beschreiben Sie zwei Möglichkeiten, wie Sie den zuwachsenden Kiesweg wieder freilegen können. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	4
b) Beschreiben Sie zwei weitere Problematiken bei Kieswegen, die bei Asphaltbelägen nicht auftreten. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	4
c) Geben Sie zwei weitere Wegbeläge an, welche das Wasser versickern lassen. (pro korrekter Angabe 1 Punkt)	2
d) An einigen Stellen bilden sich im Kiesweg tiefe Pfützen mit stehendem Wasser. Beschreiben Sie die Reparatur dieser Senkungen in mindestens vier Schritten. (pro korrektem Schritt 1 Punkt)	4

Aufgabe 6	Max. Punkte
Rasenpflege Der hintere Teil des Parks besteht aus weitläufigen Rasenflächen, die als Spielflächen für Kinder und als Picknickflächen für Familien dienen.	
a) Wie beurteilen Sie blühende Pflanzen (zum Beispiel Klee) im Spielrasen von Kindern? (eine korrekte Aussage, 2 Punkte)	2
b) In den Schattenbereichen bildet sich immer mehr Moos. Auf welche zwei Arten können Sie dieses Moos reduzieren? (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	4
c) Bis anhin wurde das Schnittgut des Rasenmähens immer über den Grüncontainer abgeführt. Die Kirchenverwaltung möchte nun, dass Sie den Rasenschnitt liegen lassen (Mulchmähen). Geben Sie je einen Vor- und Nachteil des Mulchmähens an. (pro korrekter Aussage 2 Punkte)	4
d) Eine Privatperson möchte Ihnen freiwillig bei der Rasenpflege helfen. Sie schildert Ihnen ihr Vorgehen zum Rasenmähen. Beurteilen Sie den aufgeführten Arbeitsablauf. 1. Rasenmäher kontrollieren, betanken 2. Ränder trimmen 3. Fläche in Bahnen mähen, Schnittgut in Grüncontainer leeren 4. Abfall auf den Rasenflächen entfernen und entsorgen 5. Maschine reinigen, verräumen (korrekte Beurteilung 2 Punkte)	2



Abbildung Andreaspark



Abbildung 1 Ligusterhecke



Abbildung 2 Wasserbecken aus Metall



Abbildung 3 Kübel mit Hanfpalme



Abbildung 4 Buchengruppe mit neu gepflanzter Buche



Abbildung 5 Kiesweg

Lösung Aufgabe 1 Pflege der Ligusterhecke		Max. Punkte	Err. Punkte						
a) Schnitt 1. _____ 2. _____ 3. _____		6							
b) Schnittwerkzeuge <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schnittwerkzeug</th> <th>Vorteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Schnittwerkzeug	Vorteil	 		 		4	
Schnittwerkzeug	Vorteil								
c) Sicherheitsaspekte 1. _____ 2. _____		2							
d) Pflanzenverwendung 1. Immergrüne Pflanze: _____ 2. Immergrüne Pflanze: _____ 3. Sommergrüne Pflanze: _____ 4. Sommergrüne Pflanze: _____		4							

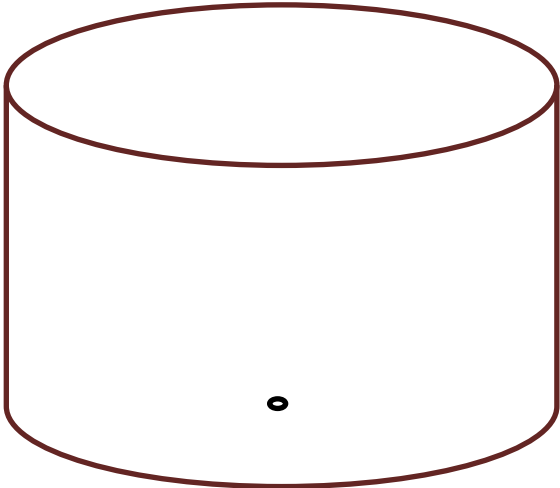
Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

16

Lösung Aufgabe 2 Wasserbecken	Max. Punkte	Err. Punkte
a) Gefahren 1. _____ _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____ _____ 	4	
b) Schutzvorkehrung _____ _____ _____ _____ _____ _____ 	2	
c) Ökologische Vorteile 1. _____ _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____ _____ _____ 3. _____ _____ _____ _____ 	3	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

9

Lösung Aufgabe 3 Kübelbepflanzung	Max. Punkte	Err. Punkte
a) Schichtaufbau skizzieren und Mengen berechnen (Rechnungsweg angeben)  Abzugsloch	7	
b) Pflanzenverwendung 1. _____ _____ 2. _____ _____	2	
Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)	9	

Lösung Aufgabe 4 Bäume im Park		Max. Punkte	Err. Punkte										
a) Vorteile für die Bevölkerung 1. _____ 2. _____ 3. _____		6											
b) Gründe für schlechtes Aussehen 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____		4											
c) Pflege <table border="1"> <thead> <tr> <th>Pflegearbeiten</th> <th>Material / Werkzeug</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Pflegearbeiten	Material / Werkzeug									8	
Pflegearbeiten	Material / Werkzeug												
d) Vorteile Rindenmulch 1. _____ 2. _____		2											
e) Lichtraumprofil in Meter Gehweg: _____ Fahrbahn: _____		2											

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

22

Lösung Aufgabe 5 Kieswege	Max. Punkte	Err. Punkte
a) Zuwachsender Kiesweg 1. _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____	4	
b) Problematiken 1. _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____	4	
c) Beläge sickerfähig 1. _____ _____ 2. _____ _____	2	
d) Reparatur 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____	4	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

14

Lösung Aufgabe 6 Rasenpflege		Max. Punkte	Err. Punkte				
a) Beurteilung 1. _____ _____ _____ _____		2					
b) Moos reduzieren 1. _____ _____ 2. _____ _____		4					
c) Mulchmähen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorteil</th> <th>Nachteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vorteil	Nachteil			4	
Vorteil	Nachteil						
d) Beurteilung Arbeitsablauf _____ _____ _____ _____ _____		2					

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

12